

Fachkräftemangel kennen wir nur aus den Medien

Zur Person:

Andreas Nau,
Geschäftsführer



Zum Unternehmen:

easysoft GmbH
www.easysoft.de
Branche: IT
Mitarbeiter: 95

Eigentlich leben wir in einem Haifischbecken. Im Großraum Stuttgart gibt es viele Software-Unternehmen, aber kaum Entwickler und IT-Spezialisten auf Stellensuche. Woher die Leute kriegen, wenn man eine Position neu zu besetzen hat?

Für die Firma easysoft – Spezialistin für Ausbildungsmanagement, Seminarorganisation und Personalentwicklung – kein Problem. Im vergangenen Jahr hatten wir sechs offene Stellen – und dafür 390 Bewerbungen! Wir konnten also wirklich unter Topleuten auswählen. Fachkräftemangel ist ein Phänomen, das wir nur aus den Medien kennen, nicht aus eigener Anschauung.

Unser Geheimnis: Employer Branding. Übersetzt heißt das: Wir sind als Arbeitgeber eine Marke. In IT-Kreisen wissen die Leute, dass wir attraktive Arbeitsplätze bieten und für die Beschäftigten ein begeisterndes Umfeld schaffen. Das lässt sich schon alleine daran ablesen, dass jede zweite Bewerbung auf die Empfehlung von jemandem zurückgeht, der bereits bei uns angestellt ist. Dabei bezahlen wir nicht einmal einen Empfehlungsbonus.

Hätten wir nicht vor rund 15 Jahren die TEMP-Methode® kennengelernt – wir stünden heute mit Sicherheit nicht so erfolgreich da. Vielleicht gäbe es uns schon gar nicht mehr. Die klare Fokussierung auf unser Kerngeschäft und eine leidenschaftliche Beziehung zum Kunden („Customer Intimacy“) sind inzwischen Teil unserer DNA geworden.

Es ist fast unglaublich, wie viel Gelassenheit selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten damit einhergeht. Ich selbst bin als Geschäftsführer von den meisten administrativen Aufgaben freigestellt, weil sich ein fantastisches Team darum kümmert. Das heißt: Ich kann mich intensiv den strategischen Herausforderungen widmen und buchstäblich am Unternehmen arbeiten, nicht im Unternehmen. Dabei konnte ich meine Stelle auf 80 Prozent reduzieren, obwohl ich inzwischen auch noch die Geschäftsführung von zwei weiteren Firmen übernommen habe.

Employer Branding scheint mir DAS Zukunftsthema zu sein. Wenn ich manche Stellenanzeigen von Firmen lese, gefriert mir das Blut in den Adern. Anstatt ein attraktives, visionäres Arbeitsumfeld zu beschreiben, lesen sich manche Texte so, als wolle sich das Unternehmen für seine Existenz entschuldigen. Ganz anders Konzerne wie Apple. „Beeindrucke Dich selbst. Und die Welt gleich mit“ steht da beispielsweise über einem Jobangebot.

Auch in Zeiten des Fachkräftemangels bleibt es dabei: Man kann selten mehr Geld in den Sand setzen als durch eine Fehlbesetzung. Wir sind bei easysoft froh, solche Fehlbesetzungen mit den richtigen Tools verhindern zu können.